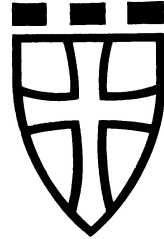


Freispringwettbewerb der Landesgruppe Niedersachsen im ZfdP 2017



Datum: **Sonntag 02. April 2017** ab (voraussichtlich) 12.00

Ort: Gut Rosenbraken, Am Rosenbraken 12, 31547 Loccum, www.rosenbraken.de

Veranstalter: ZfdP, Landesgruppe Niedersachsen

Veranstaltungsleitung: kb-pferdesport, Katrin Buchholz

Nennschluß: 27.03.2017

Max. 50 Nennungen, nach Nennungseingang (Nennung erhält erst nach
Eingang der Zahlung Gültigkeit)

Mind. 15 Nennungen

Nennungen und Boxenbestellungen an: kb-pferdesport
Katrin Buchholz
Jägerstr 78
31547 Rehburg
katrin@kb-pferdesport.de
0173/9918811
www.kb-pferdesport.de

Übernachtungsmöglichkeiten und Infos über Rehburg-Loccum unter www.rehburg-loccum.de

Für Nennungen bitte bereitgestelltes Formular verwenden:

www.zfdp.de

www.kb-pferdesport.de

Nennungen bitte vorrangig per mail!!

Zeiteinteilung:

Ab dem 30.03.2017 unter www.zfdp.de oder www.kb-pferdesport.de

vorläufige ZE: 3, 1, 2 ; Beginn voraussichtlich 12.00, bei hohem Nennungsergebnis
entsprechend früher

Richter: Hans Britze, Wolfhard Witte

Es werden Geld- und Ehrenpreise vergeben!

Teilnahmeberechtigt:

Pferde und Ponys mit ZfdP-Papieren; Hengste anderer Zuchtverbände, die beim ZfdP
eingetragen sind, sowie Stuten anderer Verbände, die in einem der Stutbücher des ZfdP

eingetragen sind (Eintragung der Stuten kann vor Ort erfolgen/ Hengste, die bei anderen Verbänden gekört sind, können anerkannt werden, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen; bitte bei Nennung angeben)

Nenner, Besitzer oder Aussteller **muss** Mitglied im ZfdP sein

Ponys können im Anschluss an die Veranstaltung zur FN-Eintragung oder Fortschreibung gemessen werden (bitte bei Nennung angeben).

Beim Nennen von **Kleinen Deutschen Reitpferden** bitte beachten, dass diese in Prfg 1 **oder** 2 genannt werden können!

Besondere Bestimmungen:

- nach Nennungsingang wird eine Bestätigung versandt, woraufhin umgehend das Nenngeld auf u.g. Konto überwiesen werden soll
- Nennelder sind bis zum 24.03.2016 auf folgendes Konto (Stichwort „Freispringwettbewerb ZfdP“ + Pferdenamen angeben)
KontoNr: 1031219379
IBAN: DE31 1203 0000 1031 2193 79
BLZ: 12030000
BIC: BYLADEM 1001
DKB
Inhaber: Katrin Buchholz
zu überweisen;
- keine Schecks oder Bargeld
- Nennung erhält erst bei Zahlungseingang volle Gültigkeit; bei Nichteingang von Nenngeldern wird nachgerückt
- Für alle Pferde/Ponys ist ein Equidenpass mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen
- Alle Pferde/Ponys müssen gegen Influenza geimpft sein, empfohlen werden die Impfbestimmungen der LPO
- Für alle Pferde/Ponys muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- Für Ponys ist keine aktuelle Messbescheinigung erforderlich, der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, nachzumessen.
- Peitschenführer/Helfer werden vom Veranstalter gestellt
- Für KopfNr hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen
- Boxen stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung und müssen separat angefragt werden

1. **Freispringwettbewerb für Deutsche Reitpferde**, analog LPO

Pferde: 3jährige und ältere (2jährige in Absprache mit Verband und Veranstaltungsleitung, wenn diese über die nötige Reife verfügen), siehe „Teilnahmeberechtigt“

Ausr.: gem. § 70 LPO, Trensenzäumung, Gamaschen/Bandagen siehe Springpferdeprüfungen, siehe insbesondere § 70 II 2. LPO bzgl. Hinterbeinschutz Abb. 1 S.73 LPO

Richtverfahren: gem. § 307 LPO

Einzelnoten für: Vermögen, Manier, Gesamteindruck ergeben in Addition eine Gesamtnote

Beurteilt wird das Freispringen in Anlehnung an das „Merkblatt für Durchführung und Richtverfahren von Springpferdeprüfungen“ der FN anhand der Kriterien:

- Galopp, Rhythmus und Balance

- Energisches Abfußen und Leichtigkeit am Sprung
- Hals- und Rückendehnung (Bascule)
- Beintechnik (vorn/hinten)
- Leistungsbereitschaft
- Anpassungsfähigkeit
- Vermögen im Rahmen der alters- und ausbildungsentsprechend gestellten Anforderungen

Anforderungen:

Angestrebt wird ein willig-flüssiges, aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenen Rücken und der Hindernishöhe entsprechendem Aufwand.

Verlangt werden zwei kleine Einsprünge und ein Aussprung, der zunächst als Steilsprung, dann als Hoch-Weit-Sprung aufgebaut wird.

- Erster Sprung: Cavaletti oder entsprechendes Hindernis (Kreuz) mit vorgezogener Grundlinie, ca. 40 cm hoch, Distanz zum zweiten Sprung ca. 7m
- Zweiter Sprung: Kleiner Steilsprung/ Oxe mit vorgezogener Grundlinie, ca. 60cm hoch, Distanz zum dritten Sprung ca. 7,20m
- Dritter Sprung: zunächst kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, ca. 70cm hoch; dann nach und nach Erhöhung/Erweiterung zum Hoch-Weit-Sprung gem. Weisung der Richter, entsprechend der Veranlagung der teilnehmende Pferde/Ponys

Einsatz: 20,- €

SF: ablaufangepasst; Startreihenfolge wird mit der ZE bekannt gegeben, ZE wird rechtzeitig per mail verschickt und auf der Verbands-HP veröffentlicht

2. Freispringwettbewerb für Deutsche Reitponys, analog LPO

M- und G-Ponys 3jährig u. älter (2jährige s.o.)

Anforderungen siehe Prfg. 1

Ponyausgleich: -40cm gem. § 504 1.d LPO

Einsatz: 20,- €

3. Freispringwettbewerb für Spezialrassen, analog LPO

Pferde und Ponys aller sonstigen Rassen und Größen, 3jährig und älter (2jährige s.o.),

bitte unbedingt Stockmass angeben!

Anforderungen siehe Prfg. 1

Ponyausgleich -40cm gem. § 504 1.d LPO; Pferd/Pons angepasst (bzw an das Pony/Pferd angepasst)

Einsatz: 20,- €